



Musiker Charly Weibel gelingt es im Wersauer Hof mit seinem Konzert das vielköpfige Publikum zu begeistern. BILD: WEIBEL

„Des isch de Reinhard Mey vun Reilinge“

Wersauer Hof: Charly Weibel zaubert Wohnzimmeratmosphäre

Reilingen. Der bekannte Mundart-sänger Charly Weibel hatte in den Wersauer Hof geladen und viele Fans sind gekommen. Auch die ehemalige SPD-Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein und Altbürgermeister Helmut Müller waren unter den Zuhörern.

Der Wersauer Hof entwickelt sich immer mehr zu einem Kleinod des Reilinger Kulturlebens in das Charly Weibel perfekt hineinpasst. Mit seiner Mischung aus alten und neuen Liedern hatte er das Publikum gleich auf seiner Seite. Neben berührenden Balladen spielte er natürlich auch seine lustigen Stücke. Egal jedoch, ob nachdenklich oder humorvoll – alle handelten vom täglichen Leben und den kleinen und großen Begebenheiten des Alltags. Ob er die „Ohjafroh“ besang oder sein preisgekröntes Stück „Fa eisch zwoh“, immer konnten die Zuhörer jemanden aus ihrem Umfeld darin erkennen – und manchmal sich selbst. Weibel gelang es, im vollbesetzten Saal eine ganz eigene Stimmung zu verbreiten. Mal hörte man lautes Lachen und mal war es mucksmäuschenstill. Für alle ein unvergesslicher Abend, der nicht ohne Zugabe enden konnte.

Werner Keilbach zog am Ende sein eigenes Resümee mit dem Satz „Des isch de Reinhard Mey vun Reilinge“. Am Samstag, 18. November, präsentiert Weibel die „Erste Reilinger Acoustic Night“ auf dem Wersau-

er Hof. Gleich zwei Bands gestalten die „Acoustic Night“ im stimmungsvollen Ambiente des Hofladens. „The Echo“ und „Slowhands“. „The Echo“ präsentieren eigene Lieder mit eigenem Stil. Balladen, Pop und Rock mit eingängigen Melodien und wiedererkennbaren Refrains. Alles selbst gemacht – alles handgemacht. Es treten Charly Weibel – Gesang und Akustikgitarre – Jürgen Köhler – Akustikgitarren und Gesang – sowie Greg Weisbarth – Akustik- und E-Gitarre – auf.

„Slowhands“, drei Herren im besten Alter haben jede Menge Songs im Repertoire. Die Band besteht aus Jürgen Walther – Akustikgitarren, Banjo und Gesang – Holger Zuber – Akustikgitarren, Mandoline, Bass, Gesang – und Gregor Weisbarth – Akustikgitarre, Fußpercussion, Gesang. Zu hören sind mal Ohrwürmer, mal eher selten Gespieltes, mal nahe am Original, mal eher originell, aber immer Musik hand- und mundgemacht, mit Herzblut und Spaß.

Einlass ist um 18 Uhr, Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro. Tickets gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Wersauer Hof, Telefon 0172/6 26 24 82, bei Charly Weibel, Telefon 0171/6 00 91 35, und bei Gregor Weisbarth, Telefon 01575/8 89 11 57. zg



Weitere Infos gibt es per E-Mail an charly@weibel.de